



# Standortumfrage 2025 Hallenberg

Blick der Wirtschaft auf die Kommune

## Auf einen Blick

Mit einer Gesamtnote von 3,1 bewerten die Unternehmen den Standort Hallenberg etwas schlechter als der Durchschnitt im HSK. Die Entwicklung der letzten Jahre wird überwiegend kritisch gesehen, auch die Investitionsbereitschaft ist rückläufig. Positiv hervorgehoben werden die gute Erreichbarkeit der Verwaltung, sowie das Gefühl von Sicherheit. Herausforderungen bleiben die verkehrsferne Lage, das begrenzte Gastronomie- und Einkaufsangebot und die damit verbundene Schwierigkeit, Fachkräfte zu gewinnen.

## Standortbewertung der Unternehmen aus Hallenberg

### Gesamtnote Befriedigend

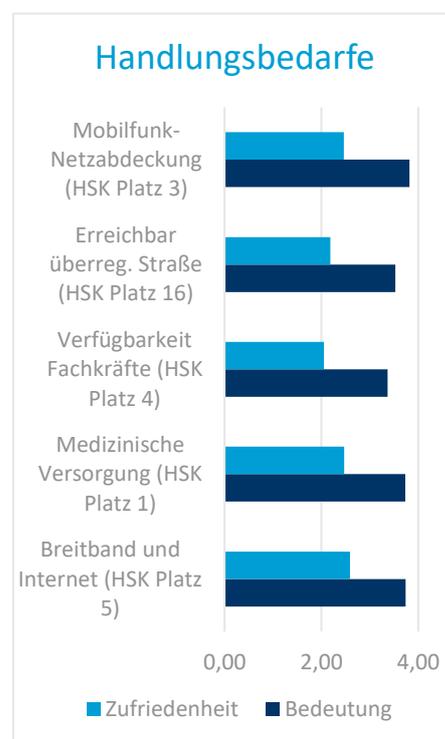
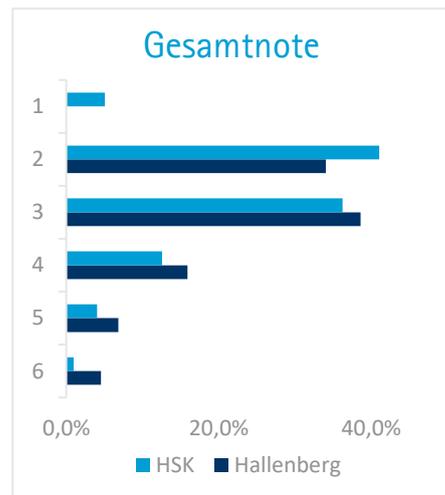
An der Standortumfrage der IHK Arnsberg beteiligten sich aus Hallenberg insgesamt 19,2 Prozent der Unternehmen. Die Gesamtbewertung des Standorts liegt bei der Schulnote 3,1 und schneidet somit etwas schlechter ab als der Durchschnitt im Hochsauerlandkreis (2,7). Die meisten der Unternehmen (39%) bewerten ihren Standort Hallenberg als „Befriedigend“, elf Prozent geben ein „Mangelhaft“ oder „Ungenügend“.

Die Entwicklung Hallenbergs wird kritisch bewertet: 43 Prozent geben an, dass sich der Standort aus ihrer Sicht verschlechtert hat, 19 Prozent sehen eine Verbesserung. Der Saldo liegt mit -24 Punkten deutlich unter dem Durchschnitt des HSK (-0,1) und dem des IHK-Bezirks (+2,5%).

Auch der Anteil der Unternehmen, die Investitionen in der Region planen, nimmt im Vergleich zu den vergangenen fünf Jahren ab.

### Zufriedenheit mit den Standortfaktoren

33 Standortfaktoren aus vier Themenbereichen wurden von den Befragten nach ihrer Bedeutung und Zufriedenheit bewertet. Die Grafik rechts zeigt die Faktoren mit dem größten Handlungsbedarf (ermittelt aus der Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit) und zum Vergleich in Klammern den HSK-Rang.



## Verteilung der Standortfaktoren



Je weiter oben ein Faktor liegt, desto höher seine Bedeutung. Je weiter rechts ein Faktor liegt, desto höher die Zufriedenheit. Bewertung von 1 = unwichtig / unzufrieden bis 4 = sehr wichtig / sehr zufrieden.

• Infrastruktur und Verkehr • Fachkräfte / Bildung • Attraktivität Ihrer Stadt / Gemeinde • Verwaltung / Kommunalpolitik

## Familiär und sicher

Die mit Abstand kleinste Gemeinde im IHK-Bezirk punktet mit ihrer Überschaubarkeit. Wo es familiär zugeht, ist die gefühlte und vermutlich auch tatsächliche Sicherheit vor Kriminalität hoch. Die Verkehrswege innerhalb des Gemeindegebietes sind kurz und für die Erreichbarkeit und die Online-Dienstleistungen der Verwaltung gibt es gute Werte. Beim Breitband-Ausbau liegt Hallenberg in etwa im HSK-Durchschnitt. Sport- und Freizeitangebote kommen relativ gut weg.

## Verkehrsferte und Kleinteiligkeit

Bis zum nächsten Autobahnanschluss sind es rund 45 Minuten. Diese verkehrsfertige Lage wird als Standortnachteil bewertet, der kaum zu beseitigen ist. Das schwach ausgeprägte Gastronomieangebot und die begrenzten Einkaufsmöglichkeiten sind zwangsläufige Folge der kleinstädtischen und dörflichen Siedlungsstrukturen. Alles zusammen erschwert die Gewinnung von Fachkräften als Zuzügler und Pendler gleichermaßen.

### Legende

- A1) Breitbandversorgung und Internetanbindung
- A2) Mobilfunk-Netzabdeckung
- A3) Verfügbarkeit geeigneter Gewerbeflächen
- A4) Qualität der Energieversorgung
- A5) Erreichbarkeit überregional über Straße
- A6) Erreichbarkeit überregional über Schiene
- A7) Angebot Verkehrsflughäfen
- A8) Innerörtlicher Straßenverkehr
- A9) Parken
- A10) ÖPNV
- B1) Verfügbarkeit Azubis
- B2) Verfügbarkeit Arbeitskräfte
- B3) Verfügbarkeit Fachkräfte
- B4) Verfügbarkeit Akademiker
- B5) Weiterbildungsangebot
- B6) Kontakte zu Hochschulen
- C1) Verfügbarkeit von Wohnraum
- C2) Einkaufsmöglichkeiten
- C3) Gastronomie
- C4) Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- C5) Medizinische Versorgung
- C6) Kulturangebot
- C7) Sport und Freizeit
- C8) Allgemeine Sicherheit
- C9) Angebot Unternehmensnetzwerke
- C10) Kosten Gewerbeimmobilien
- D1) Offenes Ohr für Anliegen der Wirtschaft
- D2) Erreichbarkeit
- D3) Bearbeitungsdauer von Verfahren
- D4) Angebot Online-Dienstleistungen
- D5) Gewerbesteuer
- D6) Kommunalabgaben
- D7) Service und Unterstützung

### TOP-Wünsche



- Überregionale Erreichbarkeit verbessern
- Fachkräftegewinnung unterstützen
- Wohn- und Kulturangebot ergänzen

### Ansprechpartnerinnen

Sina Sossna 02931 878-161 @ sossna@arnsberg.ihk.de  
 Franziska Petri 02931 878-194 @ petri@arnsberg.ihk.de